

**smartGAS Mikrosensorik GmbH**  
**Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)**  
Stand: April 2018

- 1. Geltungsbereich**
  - 1.1 Diese AEB gelten für den gesamten unternehmerischen Geschäftsverkehr (Lieferungen und Leistungen) zwischen smartGAS Mikrosensorik GmbH (nachfolgend „Käufer“) und dem Lieferanten (Nachfolgend „Verkäufer“), auch wenn sie bei späteren Geschäften nicht erwähnt werden. Entgegenstehende, zusätzliche oder abweichende Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, der Käufer hätte ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
  - 1.2 Diese Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn der Käufer eine Lieferung des Verkäufers in Kenntnis seiner entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen vorbehaltlos annimmt oder diese AEB bei zukünftigen Geschäften nicht im Einzelfall beifügt.
  - 1.3 Rechte, die dem Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften über diese Einkaufsbedingungen hinaus zustehen, bleiben unberührt.
  - 1.4 Vertragssprache ist deutsch. Soweit sich die Vertragspartner daneben einer anderen Sprache bedienen, sind der deutsche Wortlaut und die deutsche Version dieser AEB.
- 2. Vertragsschluss und Vertragsänderungen**
  - 2.1 Eine Anfrage zur Unterbreitung eines Angebotes vom Käufer oder einer im Auftrag vom Käufer handelnden Person an den Verkäufer beinhaltet keine Kostenübernahme durch den Käufer für die Erstellung des Angebots, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
  - 2.2 Der Verkäufer hat sich in seinem Angebot möglichst genau an die Anfrage vom Käufer zu halten. Sind Abweichungen von der Anfrage des Käufers unvermeidlich, hat der Verkäufer den Käufer hierauf ausdrücklich schriftlich hinzuweisen.
  - 2.3 Soweit der Verkäufer keine abweichende Frist gesetzt hat, ist sein Angebot für ihn 60 Tage bindend.
  - 2.4 Eine Bestellung wird erst verbindlich, wenn sie vom Käufer schriftlich erteilt oder im Falle mündlicher, telefonischer oder unter Verwendung sonstiger Fernkommunikationsmittel erteilter Bestellung schriftlich bestätigt wurde. Entsprechendes gilt für Änderungen und Ergänzungen. Eine mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellte Bestellung, bei der Unterschrift und Namenswiedergabe fehlen, gilt als schriftlich. Das Schweigen auf Angebote, Aufforderungen oder sonstige Erklärungen des Verkäufers gilt nur als Zustimmung, sofern dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Soweit Bestellungen offensichtliche Irrtümer, Schreib- oder Rechenfehler enthalten, sind sie für den Käufer nicht verbindlich.
  - 2.5 Der Verkäufer ermächtigt den Käufer, die für die Waren gegebenenfalls erteilte Herstellergarantie auf seine Kunden namens des Verkäufers zu übertragen.
  - 2.6 Der Verkäufer hat den Käufer unverzüglich, spätestens jedoch eine Woche nach Eingang der Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung zu erteilen, in der Preis und Liefertermin ausdrücklich angegeben sind. Abweichungen der Auftragsbestätigung gegenüber der Bestellung gelten erst als vereinbart, wenn sie vom Käufer ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.
  - 2.7 Der Käufer ist zur Änderung der Bestellung berechtigt. Der Verkäufer hat den Käufer schriftlich auf die Folgen einer gewünschten Änderung der Bestellung (z.B. höhere Kosten, Verschlechterungen der Qualität) hinzuweisen. Der Verkäufer darf die Änderung erst vornehmen, nachdem der Käufer zu den Folgen einer gewünschten Änderung ihre schriftliche Zustimmung erteilt hat. Der Verkäufer verpflichtet sich, jede vom Käufer vorgeschlagene Änderung an der Ware durchzuführen, die der Erfüllung der vereinbarten Spezifikationswerte dient.
  - 2.8 Zeigt sich für den Verkäufer bei der Durchführung eines Vertrages, dass Abweichungen von der ursprünglich vereinbarten Spezifikation erforderlich oder zweckmäßig sind, so hat er den Käufer unverzüglich

**smartGAS Mikrosensorik GmbH**  
**General Terms and Conditions of Purchase (GPC)**  
As of: April 2018

- 1. Scope of validity**
  - 1.1 These GPCs apply to all company transactions (services and deliveries) between smartGAS Mikrosensorik GmbH (hereinafter the 'Buyer') and the supplier (hereinafter the 'Seller'), even if not mentioned with subsequent transactions. Any opposing, additional or deviating terms and condition of the Seller do not become an integral part of the agreement, unless the Buyer expressly consented to their effectiveness.
  - 1.2 These Purchase Terms and Conditions even apply if the Buyer accepts without reservation a shipment of the Seller knowing of opposing or deviating terms and conditions or if the Buyer does not attach these GPC in future business transactions.
  - 1.3 The Buyer's rights beyond these Purchasing Terms and Conditions under legal provisions shall remain unaffected thereby.
  - 1.4 The contract language is German. As far as the contracting parties use another language, the German version of the GPCs prevails with questions of interpretation and in the event of disputes.
- 2. Contract Conclusions and Contract Modifications**
  - 2.1 An invitation for an offer to be submitted by the Buyer or a person acting on behalf of the Buyer to the Seller does not involve the Buyer taking on costs unless otherwise expressly agreed.
  - 2.2 With its offer, the Seller shall keep as much as possible to the invitation by the Buyer. If any differences from the Buyer's request are unavoidable, the Seller must point these out to the Buyer expressly and in writing.
  - 2.3 Unless the Seller has set a different period, its offer is binding on it for 60 days.
  - 2.4 An order is not binding until issued in writing by the Buyer or, in the event of a verbal or telephone order, or one placed by means of other telecommunications means confirmed in writing. The same shall apply to modifications and supplements accordingly. An order issued with the help of automatic equipment lacking a name and signature is regarded as being in writing. Silence with regard to offers, requirements or other statements by the Seller only apply as consent where expressly agreed in writing. If orders contain obvious errors, typos or calculation errors, they are not binding to the Buyer.
  - 2.5 The Seller authorises the Buyer to transfer any manufacturer guarantees issued for the goods to its customers in the name of the Seller.
  - 2.6 The Seller shall provide the Buyer without delay, and no later than one week after receipt of the order, with written confirmation of order expressly showing the price and delivery deadline. Anything differing from the order confirmation compared to the order are only deemed agreed, if the Buyer has confirmed it expressly in writing.
  - 2.7 The Buyer is entitled to change the order. The Seller must point out to the Buyer in writing any of the consequences of the desired change from the order (e.g. higher costs, worsening of the quality). The Seller may not undertake the change until the Buyer has given its written consent to the consequences of a requested change. The Seller undertakes to perform every change proposed by the Buyer to the goods serving to perform the agreed specification values.
  - 2.8 Where, when performing a contract, the Seller demonstrates that deviations from the originally agreed specifications are required or appropriate, it shall inform the Buyer without delay and propose changes. The Buyer shall notify the Seller whether and what changes have been made compared to the original order. Where the costs incurred due to performing the contract by the Seller are changed as a result of these changes, both the Buyer and the Seller are entitled to demand an appropriate adjustment.

zu informieren und Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Der Käufer wird dem Verkäufer mitteilen, ob und welche Änderungen er gegenüber der ursprünglichen Bestellung vorzunehmen hat. Verändern sich durch diese Änderungen die dem Verkäufer durch die Vertragsdurchführung entstehenden Kosten, so sind sowohl der Käufer als auch der Verkäufer berechtigt, eine entsprechende Anpassung der vereinbarten Preise zu verlangen.

### 3. Preise, Zahlung, Abtretung

- 3.1 Die in der Bestellung angegebenen Preise sind bindend und gelten inklusive Transport, Versicherung, Verpackung sowie allen sonstigen Nebenkosten frei zur Lieferung an den vom Käufer benannten Lieferort. Preiserhöhungen, gleich aus welchem Grund, werden vom Käufer nur anerkannt, wenn hierüber eine schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist im Preis enthalten, sofern er nicht ausdrücklich als Nettopreis bezeichnet wurde.
- 3.2 Rechnungen sind unverzüglich nach Versand der Waren für jede Bestellung gesondert und unter Angabe der Bestellnummer und der Steuernummer auszustellen; die Umsatzsteuer ist in der Rechnung gesondert auszuweisen. Nicht ordnungsgemäß erteilte Rechnungen gelten als nicht erteilt.
- 3.3 Die Bezahlung durch den Käufer erfolgt nach Annahme der Ware und Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto, innerhalb von 30 Tagen netto. Die Zahlung erfolgt unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung.
- 3.4 Bei mangelhafter Lieferung ist der Käufer berechtigt, die Zahlung bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung ohne Verlust von Rabatten, Skonti oder ähnlichen Preisnachlässen zurückzuhalten. Die Zahlungsfrist beginnt nach vollständiger Beseitigung der Mängel. Bei vorzeitiger Lieferung der Ware beginnt die Zahlungsfrist nicht vor dem vereinbarten Liefertermin. Soweit der Verkäufer Materialtests, Prüfprotokolle, Qualitätsdokumente oder andere Unterlagen mitzuliefern hat, setzt die Annahme der Ware durch den Käufer den Erhalt dieser Unterlagen voraus.
- 3.5 Der Zahlung der Ware kommt kein Erklärungswert dergestalt zu, dass die Lieferung als vertragsgemäß anerkannt wird.
- 3.6 Im Fall des Zahlungsverzugs kann der Verkäufer vom Käufer unter Berücksichtigung der aktuellen Zinslage Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz verlangen, sofern der Käufer keinen geringeren Schaden des Verkäufers nachweisen kann. Der Verkäufer ist nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung, die er dem Käufer nach Eintritt des Zahlungsverzugs gesetzt hat, zum Rücktritt berechtigt.
- 3.7 Zahlungen durch den Käufer haben, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen, nur an den Verkäufer zu erfolgen. Dem Käufer stehen Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte im gesetzlichen Umfang zu. Der Verkäufer ist zur Aufrechnung von Ansprüchen gegen den Käufer oder zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur dann berechtigt, wenn und soweit seine Forderungen unbestritten sind oder sein Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt worden ist.

### 4. Lieferung, Gefahr- und Eigentumsübergang

- 4.1 Die Lieferung erfolgt frei Haus (DDP Incoterms® 2010).
- 4.2 Jeder Lieferung müssen vollständige Begleitpapiere/Lieferscheine beigelegt werden. Diese müssen die Bestellnummer, die smartGAS-Sachnummer, die Bezeichnung der Ware, die Liefermenge und ggf. weitere vereinbarte Informationen enthalten. Technische Zertifikate, Zeugnisse, Prüfprotokolle, Abnahmeberichte, Qualitätsprüfberichte, Produktblätter und sonstige für den vertragsgemäßen Gebrauch der Ware erforderlichen Unterlagen sind kostenlos mit der Ware zu liefern.
- 4.3 Die Lieferung hat in einer der Art der Ware entsprechenden Verpackung und unter Berücksichtigung des eingesetzten Transportmittels sowie für diese Transportmittel gegebenenfalls vorhandenen allgemeinen Verpackungsvorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist die Ware so zu verpacken, dass Transportschäden vermieden werden. Verpackungsmaterialien sind nur in dem hierfür erforderlichen Umfang zu verwenden.

### 3. Prices, Payment, Assignment

- 3.1 The prices stated in the order are binding and are regarded as including transport, insurance, packaging and all other ancillary costs free for delivery to the place of delivery stated by the Buyer. Price increases, for whatever reason, are only recognised by the Buyer if a written agreement has been entered into in this respect. Statutory sales tax is included in the price unless it is referred to expressly as the net price.
- 3.2 Invoices are to be issued without delay for each order separately and by stating the order number and tax number. The sales tax is to be shown separately in the invoice. Any invoices improperly issued are deemed not issued.
- 3.3 Payment is made by the Buyer after acceptance of the goods and receipt of the invoice within 14 days by deducting a 3% discount, within 30 days net. Payment is subject to invoice review.
- 3.4 In the event of defective delivery, the Buyer is entitled to retain payment until proper performance without loss of discount, reductions or similar price allowances. The payment term starts after complete remedy of defects. In the event of early delivery of the goods, the payment term does not start before the agreed delivery deadline. Where the Seller is to supply material tests, inspection logs or other records, acceptance of the goods by the Buyer also requires receipt of these records.
- 3.5 No explanatory value corresponds to the goods in such a way that the delivery is acknowledged as contractual.
- 3.6 In the event of payment arrears, the Seller is entitled to demand arrears interest of the Buyer of 2% above the respective base rate in consideration of the current interest rate, unless the Buyer is able to provide evidence of a lower amount of damage to the Seller. After the reasonable grace period with rejection warning the Seller has granted to the Buyer after the payment default has passed without results, the Seller is entitled to rescind the agreement.
- 3.7 Unless otherwise agreed, payments by the Buyer are only to be made to the Seller. The Buyer is entitled to setoff and retention in accordance with legal provisions. The Seller is only entitled to offset claims against the Buyer or assert a right of retention if and insofar they are undisputed or its counterclaim has been legally established.

### 4. Delivery, Transfer of Risk and Title

- 4.1 Delivery is free domicile (DDP Incoterms® 2010).
- 4.2 Complete accompanying documents/delivery note must be enclosed with each delivery. These must contain the order number, the smartGAS item number, the description of the goods, the delivery amount and any additionally agreed information. Technical certificates, evidence, test logs, acceptance reports, quality inspection reports, product sheets, and other records required for use of the goods in line with the contract are to be delivered with the goods at no charge.
- 4.3 Delivery is to be made in packaging corresponding to the type of goods and in consideration of the method of transport used, as well as any general packaging regulations in place for this method of transport. In particular, the goods must be packaged in a manner to avoid damages during transport. Packaging materials should only be used to the extent needed for this purpose.
- 4.4 Shipping is at the risk of the Seller. The Seller bears the risk of accidental loss or any accidental worsening of the goods until the goods are accepted by the Buyer.
- 4.5 The Buyer and its customers receive the right to the legally permitted extent (Sections 69a et seq of the German Copyright Act) to use software, including its documentation, belonging to the scope of delivery.
- 4.6 Title to the goods passes to the Buyer immediately and without encumbrance on handover.

- 4.4 Der Versand erfolgt auf Gefahr des Verkäufers. Der Verkäufer trägt die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware bis zu ihrer Annahme durch den Käufer.
- 4.5 An Software, die zum Warenlieferumfang gehört, einschließlich ihrer Dokumentation, erhalten der Käufer und seine Kunden das Recht zur Nutzung in dem gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69a ff. UrhG).
- 4.6 Die Ware geht mit ihrer Übergabe unmittelbar und lastenfrei in das Eigentum des Käufers über.
- 5. Höhere Gewalt**
- 5.1 Höhere Gewalt, unverschuldete Betriebsstörungen, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unabwendbare Ereignisse befreien den Käufer für die Dauer ihres Vorliegens von der Pflicht zur rechtzeitigen Abnahme der Waren. Während solcher Ereignisse sowie innerhalb von zwei Wochen nach deren Ende ist der Käufer – unbeschadet sonstiger Rechte – berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit diese Ereignisse nicht von unerheblicher Dauer sind und sich sein Bedarf wegen der deshalb anderweitigen Beschaffung erheblich verringert.
- 5.2 Die Regelungen der Ziff. 5.1 gelten auch im Fall von Arbeitskämpfen.
- 6. Lieferfristen und -termine, Lieferverzug**
- 6.1 Vereinbarte Lieferfristen und -termine sind verbindlich und müssen genau eingehalten werden. Maßgeblich hierfür ist der Eingang der Waren beim Käufer oder dem von ihm angegebenen Lieferort. Lieferfristen laufen vom Datum des Vertragsschlusses an.
- 6.2 Sobald für den Verkäufer erkennbar ist, dass es zu Lieferverzögerungen kommen kann, hat er dies dem Käufer unverzüglich schriftlich und unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung mitzuteilen. Dies ändert nichts an der Verbindlichkeit des vereinbarten Liefertermins.
- 6.3 Eine Lieferung vor dem vereinbarten Liefertermin ist nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Käufers zulässig. Erfolgt die Lieferung vor dem vereinbarten Liefertermin, ist der Käufer zur Zurückweisung der Lieferung oder zu deren Einlagerung auf Kosten des Verkäufers berechtigt. Ebenso sind Teillieferungen grundsätzlich unzulässig, es sei denn der Käufer hat ihnen ausdrücklich zugestimmt oder sie sind ihm zumutbar.
- 6.4 Der Käufer ist bei einer Verzögerung der Lieferung ohne Rücksicht auf ein Verschulden des Verkäufers zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Kommt der Verkäufer in Verzug, so ist der Käufer berechtigt, für jeden Werktag des Verzuges 0,1%, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Bestellwertes, als Vertragsstrafe geltend zu machen. Ausgeschlossen sind Fälle höherer Gewalt. Den nach § 341 Abs. 3 BGB erforderlichen Vorbehalt kann der Käufer bis zur vollständigen Bezahlung der Leistung geltend machen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens wird durch die Vertragsstrafe nicht ausgeschlossen.
- 6.5 Der Lieferanspruch vom Käufer wird erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer auf Verlangen des Käufers statt der Lieferung an diesen Schadensersatz leistet. Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung stellt keinen Verzicht auf Schadensersatzansprüche dar.
- 7. Sach- und Rechtsmängel**
- 7.1 Vereinbarte Spezifikationen sind Bestandteil des Auftrages und können nur mit beidseitiger Zustimmung geändert werden. Als Spezifikation gilt auch jede verbindlich anzusehende Beschreibung des Lieferumfangs, Datenblätter, Abbildungen oder eine Zeichnung wie auch freigegebene Muster und Zuverlässigkeitsangaben des Verkäufers. Der Verkäufer haftet für die in den Produktbeschreibungen, Zeichnungen und Qualitätsspezifikationen beschriebenen und im Übrigen für den allgemeinen üblichen Qualitäts- und Leistungsumfang der gelieferten Ware. Handelt es sich um Produkte, die nach Fertigungsunterlagen des Käufers (kundenspezifische Fertigung) hergestellt werden, so verstehen sich die mit den jeweiligen Bestellungen übersandten, oder bei Wiederherfertigung bereits vorliegenden technischen Spezifikationen als Beschaffungsgarantie des Produktes.
- 7.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Verkäufer die Warenlieferungen ständig am neuesten Stand der Technik auszurichten und den Käufer auf Verbesserungs- bzw. technische Änderungsmöglichkeiten hinzuweisen.
- 5. Force Majeure**
- 5.1 Force majeure, interruptions to operations without fault, unrest, official measures and other unavoidable events release the Buyer for the duration of their occurrence from the duty to prompt acceptance of the goods. During such events and within two weeks after these events end, the Buyer is entitled to rescind the contract in whole or in part - irrespective of any other rights - provided these events are not of insignificant duration and the Buyer's need is not significantly reduced due to other procurement.
- 5.2 The provisions of Clause 5.1 also apply in the event of industrial disputes.
- 6. Delivery dates and deadlines, delayed delivery**
- 6.1 Agreed delivery dates and deadlines are binding and must be adhered to exactly. The point in time, the goods are received at the Buyer or at the Buyer's specified place of delivery is the decisive date. Delivery terms begin the effective date of the conclusion of the contract.
- 6.2 As soon as the Seller identifies the possibility of delays in delivery, it shall notify the Buyer without delay in writing and advise it of the expected duration of this delay stating the reasons. This does not change anything on the binding agreed delivery date.
- 6.3 A delivery before the agreed delivery date is only permitted with the prior written consent of the Buyer. If orders are delivered prior to the agreed delivery date, the Buyer is entitled to reject the shipment or to store it at the Seller's expense. In addition, partial deliveries are generally not allowed, unless the Buyer provided express consent or it is reasonable for the Buyer.
- 6.4 In the event of delayed delivery, the Buyer is entitled to rescind the contract without consideration of blame by the Seller. If the Seller is in default, then the Buyer is entitled to claim a contractual penalty of 0.1% for each business day of delay but no more than 5% of the order value. Excluded are events of force majeure. The Buyer is able to claim the reservation required in accordance with Section 341 (3) of the German Civil Code up until full payment for performance. The contractual penalty does not preclude the claim for further damages.
- 6.5 The entitlement of the Buyer to delivery is not ruled out until the Seller pays damages in lieu of delivery at the request of the Buyer. If the delayed delivery is accepted without reservations, it does not constitute a waiver for claiming damages.
- 7. Material Defects and Defects of Title**
- 7.1 Agreed specifications are an integral part of the order and can only be amended with mutual consent. Every description of the scope of delivery, data sheets, illustrations or drawing along with the released samples and the Seller's dependability declaration seen as binding are considered specifications. The Seller is liable for the generally accepted scope of quality and performance described in the product descriptions, drawings and quality specifications and otherwise. Where products manufactured according to production documents of the Buyer (client-specific production) are involved, they are regarded as sent with the respective orders, or with repeat production as technical specifications already in place as a guarantee of product quality.
- 7.2 Unless otherwise agreed, the Seller shall always arrange the delivery of goods in line with the latest state of the art and refer the Buyer to improvement or, as may apply, technical amendment options.

- 7.3 Der Verkäufer garantiert und sichert zu, dass die gelieferten Waren dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen sowie den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden, insbesondere der GefStoffV, dem Produktsicherheitsgesetz sowie den Unfallverhütungs-, Arbeits-, Umwelt- und sonstigen Sicherheits- und Schutzvorschriften entsprechen, insbesondere auch DIN-Normen und VDE, VDI und FDA-Bestimmungen. Im Falle der Haftung stellt der Verkäufer den Käufer von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung dieser Vorschriften gegen den Käufer oder Kunden des Käufers geltend gemacht werden. Weitergehende Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer bleiben unberührt.
- 7.4 Der Verkäufer verpflichtet sich eine abschließende und umfassende Warenausgangskontrolle vor Auslieferung der Ware durchzuführen und zu dokumentieren.
- 7.5 Sofern dem Käufer nach § 377 Abs. 1 HGB die Untersuchung der Waren und die Mängelanzeige obliegen, wird er unverzüglich nach Eingang der Ware prüfen, ob sie der bestellten Menge und dem bestellten Typ entsprechen und ob äußerlich erkennbare Transportschäden oder Mängel vorliegen, soweit und sobald dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Versteckte Mängel hat der Käufer innerhalb von 14 Arbeitstagen nach ihrer Entdeckung unter Angabe des Fehlerbildes anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Verkäufer auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Die Entgegennahme der Waren sowie die Verarbeitung, Bezahlung und/oder Nachbestellung von noch nicht als mangelhaft erkannten und gerügten Waren stellen keine Genehmigung der Lieferung und keinen Verzicht auf Mängelansprüche dar.
- 7.6 Die gesetzlichen Rechte bei Sach- und Rechtsmängeln finden Anwendung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. Der Verkäufer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, ohne dass diese Haftung dem Grunde oder der Höhe nach beschränkt oder ausgeschlossen ist.
- 7.7 Die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) bestimmt sich nach Wahl des Käufers, es sei denn diese ist für den Verkäufer nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich. Ist die Nacherfüllung nicht innerhalb angemessener Frist erfolgt, fehlgeschlagen oder war eine Fristsetzung entbehrlich, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten oder nach den gesetzlichen Bestimmungen Schadensersatz statt der Leistung verlangen.
- 7.8 Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung innerhalb einer vom Käufer gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, ohne das Recht zu haben, die Nacherfüllung zu verweigern, kann der Käufer die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des Verkäufers selbst vornehmen oder von einem Dritten vornehmen lassen und dafür vom Verkäufer Ersatz zu verlangen. Der Verkäufer hat sämtliche Aufwendungen des Käufers, die im Zeitpunkt des Anfalls zum Zweck der Nacherfüllung erforderlich sind, insbesondere die Servicekosten des Käufers in Höhe von 100/Std. EUR netto, Kosten zur Feststellung einer Mangelhaftigkeit und Prüfung von Gewährleistungsansprüchen bzw. Aus- und Einbaukosten, zu tragen. Ist es auf Grund besonderer Dringlichkeit und/oder des anderenfalls zu erwartenden unangemessen hohen Schadens im Verhältnis zur Gewährleistungspflicht nicht mehr möglich, den Verkäufer von dem Mangel und dem drohenden Schaden zu unterrichten und ihm eine, wenn auch kurze Frist zur Abhilfe zu setzen, ist der Käufer berechtigt, diese Maßnahme sofort und ohne vorherige Abstimmung durchzuführen und dafür vom Verkäufer Ersatz mindestens in vorstehender Höhe zu verlangen. Das Recht auf Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung und Schadenersatz, insbesondere das Recht auf Schadenersatz statt der Leistung bleibt darüber hinaus unberührt.
- 7.9 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt vorbehaltlich der fünfjährigen Verjährungsfrist des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB 36 Monate ab Gefahrübergang. Für innerhalb der Verjährungsfrist gerügte Mängel verjähren die Mängelansprüche frühestens sechs Monate nach Erhebung der Rüge. Sofern der Käufer die Ware zum Zwecke des Weiterverkaufs an seine Kunden beschafft, beginnt die Verjährungsfrist mit dem Zeitpunkt, in dem die Verjährungsfrist aus dem Weiterverkauf der Ware zu laufen beginnt, spätestens aber sechs Monate nach dem Gefahrübergang auf den Käufer. Die Verjährung tritt frühestens zwei Monate nach dem Zeitpunkt ein, in dem der Käufer die
- 7.3 The Seller guarantees and ensures that the delivered goods correspond to the latest state of technology, the relevant legal provisions, and the stipulations and guidelines of authorities, and trade and professional associations, in particular the Hazardous Goods Regulations, and German Product Safety legislation, as well as accident prevention, occupational health & safety, environmental and other safety and protective regulations, in particular also DIN standards and VDE, VDI and FDA provisions. In the event of liability, the Seller indemnifies the Buyer from any and all third-party claims asserted against the Buyer or customers' of the Buyer for violations of these requirements. Further claims by the Buyer against the Seller remain unaffected.
- 7.4 The Seller undertakes to perform and document a final and comprehensive check of outgoing goods before delivery.
- 7.5 Where the Buyer is obliged in accordance with Section 377 (1) of the German Commercial Code to inspect the goods and notify defects, on receipt of the goods it will immediately check whether the ordered quantities and type match and whether externally identifiable transport damage or defects exist where this is feasible in accordance with the proper business process. The Buyer shall report latent defects within 14 working days of discovery by providing the fault image. Insofar, the Seller waives any objections of late claims for defects. The receipt of goods as well as the processing, payment for, and/or follow-up ordering of goods still not identified as defective for which notice has been given represent no approval of the delivery and no waiver of claims for defect.
- 7.6 Statutory rights in the event of material or legal defects apply, unless otherwise subsequently set out. The Seller shall be liable in accordance with the legal provisions without this liability being limited or excluded in terms of reason or amount.
- 7.7 The nature of subsequent performance (improvement or substitute delivery) is determined as chosen by the Buyer unless this is only possible for the Seller with unreasonable costs. If subsequent performance is not completed within a reasonable time, if it fails or it mandated setting a grace period, then the Buyer can rescind the agreement or claim damages instead of performance in accordance with legal provisions.
- 7.8 Where the Seller fails to perform its obligation of subsequent performance within a reasonable period set by the Buyer without being entitled to refuse subsequent performance, the Buyer is able to undertake the required measures itself at the cost and risk of the Seller or arrange for a third party to undertake it and demand compensation from the Seller. The Seller shall bear all expenses of the Buyer required when incurred for the purpose of subsequent performance, in particular the service costs of the Buyer of EUR 100/hour net, costs for determining a deficiency, and inspection of warranty claims or, as may apply, removal and installation costs. Where, due to particular urgency and/or otherwise unreasonably high damage to be expected in comparison to the warranty obligation, it is no longer possible to inform the Seller of the defect and the impending loss and provide it with remedy, however brief, the Buyer is entitled to implement this measure immediately and without prior agreement, and to demand from the Seller compensation in this respect of at least the amount above. Over and above this, the right to subsequent performance, cancellation, reduction and compensation, in particular the right to compensation in lieu of performance, remains unaffected.
- 7.9 The limitation period for claims for defects remains, subject to the five-year limitation period of Section 438 (1, 2) of the German Civil Code, 36 months as of the transfer of risk. Damages claimed within the expiry date expire at the earliest six months after they were claimed. If the Buyer procures the goods for the purpose of resale to its customers, then the expiry term begins at the point in time, the expiry term begins from the resale of the goods but no later than six months after risk transferred to the Buyer. The expiry date starts at the earliest two months after the point in time, the Buyer has fulfilled the claims of its customer. This suspension of the expiry date ends no later than six years after when the Seller has delivered the goods in question to the Buyer.



- Ansprüche seines Kunden erfüllt. Diese Ablaufhemmung endet spätestens sechs Jahre nach dem Zeitpunkt, in dem der Verkäufer die betroffenen Waren an den Käufer geliefert hat.
- 7.10 Im Falle der Nachbesserung oder Nachlieferung beginnt die Verjährungsfrist neu, es sei denn, der Verkäufer handelt nicht in Ausführung einer ihn (vermeintlich) treffenden Pflicht zur Nacherfüllung, sondern rein aus Kulanz.
- 7.11 Entstehen dem Käufer im Zusammenhang mit Mängeln des Liefergegenstandes Kosten, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- oder Materialkosten sowie Aus- und Einbaukosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle oder Aussonderungsmaßnahmen, so hat der Verkäufer diese Kosten gemäß den gesetzlichen Regelungen zur Nacherfüllung und zum Schadensersatz zu erstatten. Gleiches gilt für entgangenen Gewinn und sonstige So-wiesokosten.
- 7.12 Zeigt sich innerhalb von 12 Monaten (Garantiezeit) seit Gefahrübergang ein Sachmangel, so wird vermutet, dass der Mangel bereits bei Gefahrübergang vorhanden war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Sache oder des Mangels unvereinbar.
- 7.13 Musste der Käufer als Folge einer Mangelhaftigkeit der vom Verkäufer gelieferten Sache diese zurücknehmen, eine Kaufpreisminderung hinnehmen oder seinem Kunden Schadensersatz oder Aufwendungsersatz leisten, bedarf es für die in § 437 BGB bezeichneten Rechte gegen den Verkäufer, wegen des vom Kunden des Käufers geltend gemachten Mangels einer sonst erforderlichen Fristsetzung nicht.
- 7.14 Verkäufer von Waren mit Ersatzteilbedarf sind verpflichtet, den Käufer nach Ablauf der Verjährungsfrist für einen Zeitraum von weiteren zehn Jahren mit den erforderlichen Ersatz- und Zubehörteilen zu beliefern.
- 7.15 Der Verkäufer haftet für seine Vertreter und Unterbeauftragten in gleichem Maße wie für eigenes Verschulden. Zulieferer des Verkäufers gelten als dessen Erfüllungsgehilfen.
- 8. Produkthaftung**
- 8.1 Der Verkäufer ist verpflichtet, den Käufer und dessen Kunden von Ansprüchen Dritter aus Produkthaftung freizustellen, die auf einen Fehler des von ihm gelieferten Produkts zurückzuführen sind, soweit er für den Produktfehler und den eingetretenen Schaden nach produkthaftungsrechtlichen Grundsätzen verantwortlich ist und ihn ein Verschulden trifft. Weitergehende Ansprüche gegen den Verkäufer bleiben davon unberührt. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Verkäufers liegt, muss er nachweisen, dass ihn kein Verschulden trifft.
- 8.2 Unter denselben Voraussetzungen wie in Ziffer 8.1 Satz 1 hat der Verkäufer den Käufer insbesondere auch Rechtsverfolgungskosten und solche Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit vom Käufer oder dessen Kunden durchgeführten notwendigen Vorsorgemaßnahmen gegen eine Inanspruchnahme aus Produkthaftung, insbesondere einer Warnungs-, Austausch- oder Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Maßnahmen wird der Käufer den Verkäufer, soweit möglich und zumutbar, unterrichten und Gelegenheit zur Stellungnahme geben.
- 8.3 Der Verkäufer hat sich gegen alle Risiken aus Produkthaftung einschließlich des Rückrufrisikos in angemessener Höhe von mindestens EUR 10 Mio. je Personenschaden/Sachschaden zu versichern und wird dies dem Käufer auf Verlangen durch Vorlage seiner Versicherungspolice nachweisen. Die unbeschränkte Haftung des Verkäufers bleibt durch den Abschluss einer Versicherung unberührt.
- 8.4 Der Verkäufer gewährt dem Käufer jederzeitigen Zugang zu seinen Produktionsstätten zur Überprüfung der Qualität der Produktionsprozesse. Der Verkäufer sichert zu, dass er sein Qualitätssystem nach der aktuellen DIN EN ISO 9001 organisiert.
- 9. Schutzrechte und Geheimhaltung**
- 9.1 Der Verkäufer garantiert und sichert zu, dass die Lieferung und Benutzung der Waren keine Patente, Lizenzen oder sonstigen Schutz- und Urheberrechte Dritter verletzen. Sofern der Käufer oder seine Kunden aufgrund der Lieferung oder Benutzung der Ware von einem Dritten wegen der Verletzung solcher Rechte in Anspruch genommen werden, ist der Verkäufer verpflichtet, den Käufer oder seine Kunden von diesen Ansprüchen auf erste Anforderung freizustellen und dem
- 7.10 In the event of subsequent improvement or delivery, the limitation period begins again unless the Seller is acting in performance of a duty (supposedly) on it for subsequent performance rather than purely out of goodwill.
- 7.11 Where the Buyer incurs costs in connection with defects to the delivered object, in particular transport, road, work or material costs as well as removal and installation costs, or costs for incoming controls or sorting measures exceeding the normal extent, the Seller shall reimburse these costs in accordance with the statutory provisions for subsequent performance and compensation. The same applies to loss of profit and other business-as-usual costs.
- 7.12 Where a material defect appears within 12 months (warranty period) from the transfer of risk, it is assumed that the defect was already in existence unless this assumption is inconsistent with the type of item or defect.
- 7.13 Where, due to a deficiency with the item delivered by the Seller, the Buyer is forced to take it back, accept a reduction in purchase price, or pay its clients compensation or reimbursement of expenses, it does not need to set an otherwise-required grace period for the rights set out in Section 437 German Civil Code due to the defect claimed by the client of the Buyer.
- 7.14 Sellers of goods with a requirement for spare parts shall supply the Buyer with the required spare and accessory parts for a further ten years after the end of the limitation period.
- 7.15 The Seller is liable for its representatives and subcontractors to the same extent as for its own liabilities. Seller's suppliers are deemed its agents.
- 8. Product Liability**
- 8.1 The Seller shall hold the Buyer and its clients harmless from third-party claims under product liability due to a fault with the products delivered to it, where it is responsible and to blame for product faults and the damage occurred in accordance with principles of product liability law. Any additional claims against the Seller shall remain unaffected thereby. If the Seller is responsible for the root cause of damage, then it must be proven that the Seller is not responsible for it.
- 8.2 Under the same conditions as in Clause 8.1 (1), the Seller shall reimburse the Buyer, in particular for legal costs and such expenses that arise from or in connection with necessary precautions implemented by the Buyer or its clients against a claim under product liability, in particular a warning, replacement or recall campaign. Where possible and reasonable, the Buyer will inform the Seller of the content and extent of the measures to be performed and provide it with the opportunity to comment.
- 8.3 The Seller shall take out insurance against all risks under product liability including the risk of recall to an appropriate amount of at least EUR 10 million per claim for injury/damage and will provide the Buyer with evidence of this on demand by submitting its insurance policy. The unrestricted liability of the Seller remains unaffected by insurance being taken out.
- 8.4 The Seller grants access to the Buyer at any time to its production facilities for inspecting the quality of the production process. The Seller warrants that its quality management system is organised in accordance with the current DIN EN ISO 9001.
- 9. Intellectual Property Rights and Confidentiality**
- 9.1 The Seller guarantees and ensures that delivery and use of the goods infringe no patents, licences or other third-party protective rights and copyright. If due to the delivery or use of the products a third-party files a claim against the Buyer or its customers for violating such rights, then the Seller is obliged to indemnify the Buyer or its customers from these claims upon first request. In addition, the Seller is obliged to reimburse the Buyer any expenditures the Buyer incurs in connection with these claims, unless the goods are produced by the Seller according to drawings or other detailed specifications of the Buyer.

- Käufer sämtliche Aufwendungen, die ihm in Zusammenhang mit der Inanspruchnahme erwachsen, zu erstatten, soweit nicht die Waren nach Zeichnungen oder sonstigen detaillierten Angaben des Klägers durch den Verkäufer gefertigt worden sind. .
- 9.2 Der Verkäufer gewährt dem Käufer und dessen Kunden das nicht-ausschließliche, übertragbare, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht, die Waren des Verkäufers zu nutzen und international zu vertreiben. Der Verkäufer verpflichtet sich, gegen jedwede Nutzung der Waren keine Schutzrechte geltend zu machen.
- 9.3 Der Verkäufer stellt den Käufer von jedweden Ansprüchen frei, soweit durch die Belieferung und Benutzung der von dem Verkäufer gelieferten Waren Patente oder sonstige Schutzrechte Dritter verletzt werden.
- 9.4 Der Verkäufer ist verpflichtet, sämtliche ihm über den Käufer zugänglich werdenden Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder nach sonstigen Umständen als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie, soweit nicht für die Lieferung an den Käufer geboten, weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten. Der Verkäufer wird durch geeignete vertragliche Abreden mit den für ihn tätigen Arbeitnehmern und Beauftragten sicherstellen, dass auch diese unbefristet jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen.
- 9.5 Waren, die vom Käufer oder seinen Kunden entwickelt worden sind, dürfen vom Verkäufer weder selbst verwendet noch Dritten angeboten oder geliefert werden.
- 10. Überlassung von Gegenständen**  
Vom Käufer überlassene Zeichnungen sowie sonstige Gegenstände oder Unterlagen bleiben sein Eigentum und dürfen ohne seine vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder an Dritte weitergegeben noch sonst für eigene Zwecke des Verkäufers verwendet werden.
- 11. Haftung des Käufers**  
Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet der Käufer unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Käufer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und die für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung sind. Bei der Verletzung solcher Pflichten ist die Haftung des Käufers auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen des Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unbegrenzt.
- 12. Exportkontrolle und Zoll, Inhaltsstoffe**  
12.1 Der Verkäufer ist verpflichtet, den Käufer schriftlich über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-)Exporten seiner Waren gemäß deutschen, europäischen und US-Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Waren oder anderen Beschränkungen der Verkehrsfähigkeit der Waren zu unterrichten. Anderenfalls ist der Käufer ohne vorherige Fristsetzung und ohne Rücksicht auf ein Verschulden des Verkäufers zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Weitergehende Ansprüche des Käufers bleiben unberührt.
- 12.2 Der Verkäufer gibt zumindest in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den betreffenden Warenpositionen insbesondere folgende Informationen an: - Ausfuhrlistennummer gemäß Anlage AL zur deutschen Außenwirtschaftsverordnung oder vergleichbare Listenpositionen einschlägiger Ausfuhrlisten, - für US-Waren die ECCN (Export control Classification Number) gemäß US Export Administration Regulations (EAR), - den handelspolitischen Ursprung seiner Waren und der Bestandteile seiner Güter, einschließlich Technologie und Software, - ob die Waren durch die USA transportiert, in den USA hergestellt oder gelagert, oder mit Hilfe US-amerikanischer Technologie gefertigt wurden, - die statistische Warennummer (HS-Code) seiner Güter, - REACH-Kandidatenliste für zulassungspflichtige Stoffe sowie - RoHS Status inklusive der in Anspruch genommenen Ausnahmen - einen Ansprechpartner in seinem Unternehmen zur Klärung etwaiger Rückfragen des Käufers. Auf
- 9.2 The Seller grants the Buyer and its clients the non-exclusive transferable right unrestricted by geography and time to use and internationally distribute the goods of the Seller. The Seller agrees not to claim any intellectual property rights against the use of the goods.
- 9.3 The Seller holds the Buyer harmless from any claims where patents or other protective third-party rights are infringed due to the delivery and use of the goods delivered by the Seller.
- 9.4 The Seller shall treat as confidential for an indefinite period all information made accessible by the Buyer referred to as confidential or otherwise identifiable as trade or business secrets and, unless required for the delivery to the Buyer, neither record nor disclose it, or exploit it. The Seller shall ensure through suitable contractual agreements between the Seller and any contractors and representatives of the Seller that those, too, will permanently forgo using such business and operating secrets on their own, granting unauthorized third parties access to them or recording them.
- 9.5 Goods developed by the Buyer or its clients may be neither used by the Seller itself nor offered by third parties.
- 10. Handover of objects**  
The Buyer retains title to drawings and other objects or documents handed over by it and they may be neither disclosed to third parties nor used for the Seller's own purposes without its prior express written consent.
- 11. Liability of the Buyer**  
The Buyer has unlimited liability for losses due to breaching a warranty or due to injuring life or limb. The same applies to wilful intent and gross negligence. For minor negligence, the Buyer is only liable in the event of significant contractual duties resulting from nature of the contract and of particular significance for achieving the purpose of the contract being breached. In the event of such duties being breached, the liability of the Buyer is limited to such damages, the occurrence of which needs to be typically calculated under the contract. Mandatory statutory liability for product faults remains unrestricted.
- 12. Export Control and Customs, Ingredients**  
12.1 The Seller shall notify the Buyer in writing of any duties of confidentiality when (re-) exporting its goods in accordance with German, European and US export and customs provisions as well as export and customs provisions of the originating country of its goods or other restrictions on the marketability of the goods. Otherwise, the Buyer is entitled to rescind the agreement without prior notice and regardless of the Seller's culpability. Any of the Buyer's additional claims shall remain unaffected thereby.
- 12.2 In particular, the Seller provides the following information as a minimum in its offers, order confirmations and invoices with the goods positions in question: - Export list number according to Appendix AL to the German Foreign Trade Regulations or comparable list positions of relevant export lists (for US goods the ECCN (Export control Classification Number) in accordance with US Export Administration Regulations (EAR), - the trade origin of its goods and the elements of its goods, including technology and software, - whether the goods are transported through the USA, manufactured or stored in the USA, or produced with the help of US technology, - the statistical goods number (HS code) of its goods, - REACH candidate list for substances requiring mandatory permission as well as - RoHS status including exceptions claimed - a point of contact in its company for clarifying any queries of the Buyer. At the request of the Buyer, the Seller shall inform it in writing of all further foreign trade details as well as notify it without delay in writing before delivery of the goods affected by this of all changes to the above details.
- 12.3 The Seller shall comply with all applicable laws, regulations and client specifications with regard to the prohibition or restriction of specific substances. This includes the duty of labels with the appropriate information on recycling and disposal.

- Anforderung des Käufers ist der Verkäufer verpflichtet, diesem alle weiteren Außenhandelsdaten zu seinen Gütern und deren Bestandteilen schriftlich mitzuteilen sowie diesen unverzüglich vor Lieferung der hiervon betroffenen Waren über alle Änderungen der vorstehenden Daten schriftlich zu informieren.
- 12.3 Der Verkäufer ist verpflichtet alle geltenden Gesetze, Regelungen und Kundenvorgaben hinsichtlich des Verbots oder der Beschränkung spezifischer Substanzen einzuhalten. Dazu gehört auch die Kennzeichnungspflicht für das Recycling und die Entsorgung.
- 13. Schlussbestimmungen**
- 13.1 Sollte eine Bestimmung dieser AEB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollte sich in den AEB eine Lücke befinden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. An deren Stelle gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt; das gleiche gilt, soweit ein regelungsbedürftiger Sachverhalt nicht ausdrücklich geregelt ist.
- 13.2 Der Verkäufer ist nur mit der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung des Käufers berechtigt, Rechte und Pflichten aus Verträgen mit dem Käufer auf Dritte zu übertragen oder eine Bestellung oder wesentliche Teile einer Bestellung durch Dritte ausführen zu lassen.
- 13.3 Erfüllungsort für sämtliche Leistungen, insbesondere für Lieferung, Nacherfüllung und Zahlung, ist für beide Teile der Sitz des Käufers bzw. für die Lieferung der vom Käufer davon ggfs. abweichend genannte Lieferort.
- 13.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Vertragsbeziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer ist der Sitz des Käufers. Der Käufer kann nach eigener Wahl Klage auch am Sitz des Verkäufers oder seiner Niederlassung sowie an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand erheben.
- 13.5 Für die Vertragsbeziehung zwischen dem Käufer und dem Verkäufer einschließlich seiner Auslegung und Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- 13. Concluding terms**
- 13.1 One provision of these GPCs being or becoming invalid or unenforceable in part or in whole, or the GPCs failing to cover a matter, does not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provision is replaced by a provision, which comes closest to the intent of the ineffective and unenforceable provision. The same applies, if a subject matter in need of regulation has not been expressly regulated.
- 13.2 The Seller is only entitled to assign rights and obligations under contracts to the Buyer to third parties or arrange for third parties to perform an order or a significant part thereof with the express, prior written consent of the Buyer.
- 13.3 The place of performance for all services, in particular for delivery, subsequent performance and payment, is for both parties the place of business of the Buyer or, as may apply, for delivery any deviating place of delivery stated by the Buyer.
- 13.4 Sole jurisdiction for all disputes under the contractual relationship between the Buyer and the Seller lies with the courts of the place of business of the Buyer. The Buyer may also take legal action at the domicile of the Seller or the Seller's branch office and before any other competent court.
- 13.5 The Law of the Federal Republic of Germany to the exclusion of international uniform law, in particular the United Nations Convention on Contracts for the International Sales of Goods, applies to the contractual relationship between the Buyer and the Seller, including its interpretation and performance.